

Initiative Freiraum – Landschaftspark Krefeld-West

- 1) Bezirksvertretung West
- 2) Rat der Stadt Krefeld
- 3) Regionalrat RPD
- 4) An die Fraktionen Stadtrat/Regionalrat

Krefeld, den 11.03.2020

Für den Erhalt der Fläche KR_01 (Krefeld Obergplatz/Ottostr.) als Freiraum

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Initiative Freiraum hat für ihre Forderung nach Erhalt und Entwicklung der Freiflächen und gegen eine Zulassung von Wohnbebauung in kürzester Zeit fast 4.000 Unterschriften gesammelt. Unter Verweis auf den Bau eines Bahnhalt punktes soll nun aber die Fläche im laufenden Verfahren als „Sondierungsbereich für ein Allgemeines Siedlungsgebiet“ ausgewiesen werden.

Wir protestieren energisch gegen die Festlegung einer Bebauungsoption in dieser Form!

Wir fordern, die Fläche als Landschaftspark zu erhalten und zu entwickeln!

Unsere Forderung begründen wir wie folgt:

- 1.) Der Rat der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung am 18.09.2019 beschlossen, keine neuen Flächen mehr für eine Wohnbebauung auszuweisen.
- 2.) Die Stadt Krefeld hat zwischen Juni und November 2019 die Zahl der möglichen neuen Wohneinheiten innerhalb bestehender Entwicklungspotentiale um mehr als 1.500 auf 9.900 Wohneinheiten heraufgesetzt. Damit besteht kein Bedarf mehr an der Ausweisung neuer Flächen für eine mögliche Wohnbebauung. Die Ausweisung von KR_01 als „Sondierungsbereich für einen möglichen ASB“ entbehrt somit einer sachlichen Grundlage und ist hinfällig.
- 3.) Die Ausweisung neuer Flächen für die Bebauung wird mit Prognosen über die Bevölkerungsentwicklung begründet. Der Änderung des Regionalplans liegen Annahmen über Wanderungen zugrunde, welche die Prognosen des Statistischen Bundesamtes um 30 % übersteigen. Zudem sind sie eindeutig von arbeitsmarktpolitischen Erwartungen eingefärbt und stellen somit mehr Wunsch als Wirklichkeit dar. Der Bedarfsdruck ist nicht vorhanden. Er wird aus politischem Kalkül aufgebläht.
- 4.) Im gültigen Landschaftsplan der Stadt Krefeld ist die Fläche mit den Funktionen

„Erhaltung als Grünfläche“, „Ausbau der Landschaft für die Erholung“ und „Ausstattung der Landschaft für die Verbesserung des Klimas“ ausgewiesen. Die dramatische Zuspitzung des Klimawandels macht diese Nutzungsform erst recht alternativlos.

Wir bitten Sie Sie deshalb hiermit eindringlich, in Ihren Gremien einen Beschluss mit folgendem Inhalt herbeizuführen:

Der Regionalrat möge unverzüglich von der Ausweisung der Fläche als „Sondierungsbereich für einen möglichen ASB“ absehen und zum ursprünglichen Ausweis der Fläche als Freiraum zurückkehren.

Die Initiative Freiraum erarbeitet derzeit ein detailliertes Entwicklungskonzept für die Fläche. Weiterhin will sie ihr Konzept in Vorstellungen für eine ökologisch und sozial verträgliche Innenstadtentwicklung einbinden und sucht die Zusammenarbeit mit Bürgern, Initiativen und Experten, die auf diesem Gebiet tätig sind.

Freiraum- und Innenstadtentwicklungsplanung gehören zusammen! Sie dürfen nicht durch Vorabfestlegungen eingeschränkt oder gänzlich verhindert werden!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung! Wir werden die Bürger im Krefelder Westen unverzüglich über alle weiteren Schritte, insbesondere über Ihre Reaktion, informieren.

Mit freundlichen Grüßen,



Für die Initiative Freiraum Nord-West



Bürgerverein Grönland e.V.



Bürgerverein Nord-West, Krefeld e.V.



Mallewupp e.V.



Uhlenhorst e.V.